

geworden. Die Messe der Meister von morgen fördert Neuerergeist und Schöpfungsfertum, fachliches Wissen und Können ebenso wie sozialistisches Bewußtsein und kommunistische Einstellung zur Arbeit.

Mit Freude können wir feststellen, daß die Bewegung Messe der Meister von morgen besonders in den letzten Jahren an Breite und ökonomischem Gewicht gewonnen hat. Dafür sprechen die ausgezeichneten Leistungen, die junge Arbeiter, Ingenieure und Techniker bei der Erfüllung von Aufgaben aus den Plänen Wissenschaft und Technik vollbringen. Das zeigen auch die Ergebnisse der Schüler und Lehrlinge. Die Leistungen der Studenten und jungen Wissenschaftler machen deutlich, wie die Einheit von Studieren und Forschen hilft, die politischen und ökonomischen Forderungen an die Wissenschaft zu erkennen und sich jene Eigenschaften und Fertigkeiten anzueignen, die sie für die schöpferische Arbeit in ihrem Beruf benötigen.

Diese Fortschritte werden auf der XX. Zentralen Messe der Meister von morgen und der VI. Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler eindrucksvoll demonstriert.

Das Zentralkomitee dankt allen jungen Neuerern, der Freien Deutschen Jugend und dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, der Kammer der Technik und der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, den staatlichen Leitern, Arbeitern und Meistern, Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz, Pädagogen und Hochschullehrern für die großen Leistungen in der Messebewegung.

Liebe junge Neuerer!

Wir sind gewiß, daß Ihr künftig noch kühner nach neuen Lösungen bei der Erfüllung der Pläne Wissenschaft und Technik strebt und mutig für die schnelle Überleitung der wissenschaftlich-technischen Ergebnisse in die Produktion eintrittet. Setzt Eure Ideen, Euer Forschen, Euer Schöpfungsfertum und Euren Tatendrang für die weitere Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, für unser Programm des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität ein. Dazu wünschen wir Euch viel Erfolg!

Freundschaft

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Generalsekretär*

Berlin, den 14. November 1977